

**BEBAUUNGSPLAN METT - ZENTRUM BIEL**  
**QUARTIER POSTSTRASSE - SBB- ORPUNDSTRASSE**

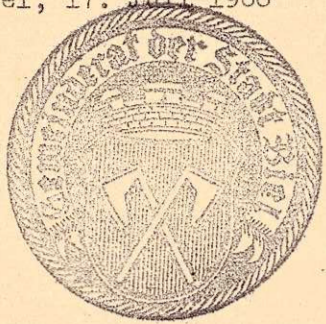
GEM. BV. ART. 2

**AUFLAGEPLAN**

Der vorliegende Bebauungsplan ist in der Zeit vom 8. bis 27. November 1967 öffentlich aufgelegt worden. Die Auflage ist im Amtsblatt des Kantons Bern vom 11. November 1967 und im Bieler Amtsanzeiger vom 8. und 10. November 1967 bekanntgemacht worden. Es sind keine Einsprachen eingereicht worden.

In der Gemeinde-Abstimmung vom 21./23. Juni 1968 wurde der Bebauungsplan mit 1'861 gegen 448 Stimmen genehmigt.

Biel, 17. Juli 1968



Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident: *H. Müller*  
 Der Stadtschreiber: *M. Müller*



Vom Regierungsrate genehmigt,  
 unter Vorbehalt von Drittmansrechten.  
 BERN, den 16. Sept. 1969

Im Namen des Regierungsrates  
 Der Präsident: *J. V.*  
 Der Staatssekretär: *J. V.*

STADTPLANUNGSAMT BIEL

10.8.67

DER STADTPLANER

**ERKLÄRUNG**

DIE UNTERZEICHNETEN GRUNDEIGENTÜMER NEHMEN KENNNTNIS VOM NEBEN-  
 STEHENDEN BEBAUUNGSPLAN UND ERKLÄREN SICH MIT DIESEM EINVERSTANDEN.

PARZ. NR. 4557  
 9037

M. H. BEZZOLA AG  
 Bauunternehmung, 2500 Aarberg

GENERALDIREKTION PTT  
 Hochbauabteilung

PARZ. NR. 4558

*H. Schneider*

PARZ. NR. 4559  
 4561  
 4560

F. WALTZ A.G.  
 3270 Aarberg

CARL NEUKOMM  
 ARCHITEKT  
 HOCHSTR. 26 TEL. 24 922

PARZ. NR. 4555

Namens der Einwohnergemeinde Biel  
 Der städt. Liegenschaftsverwalter

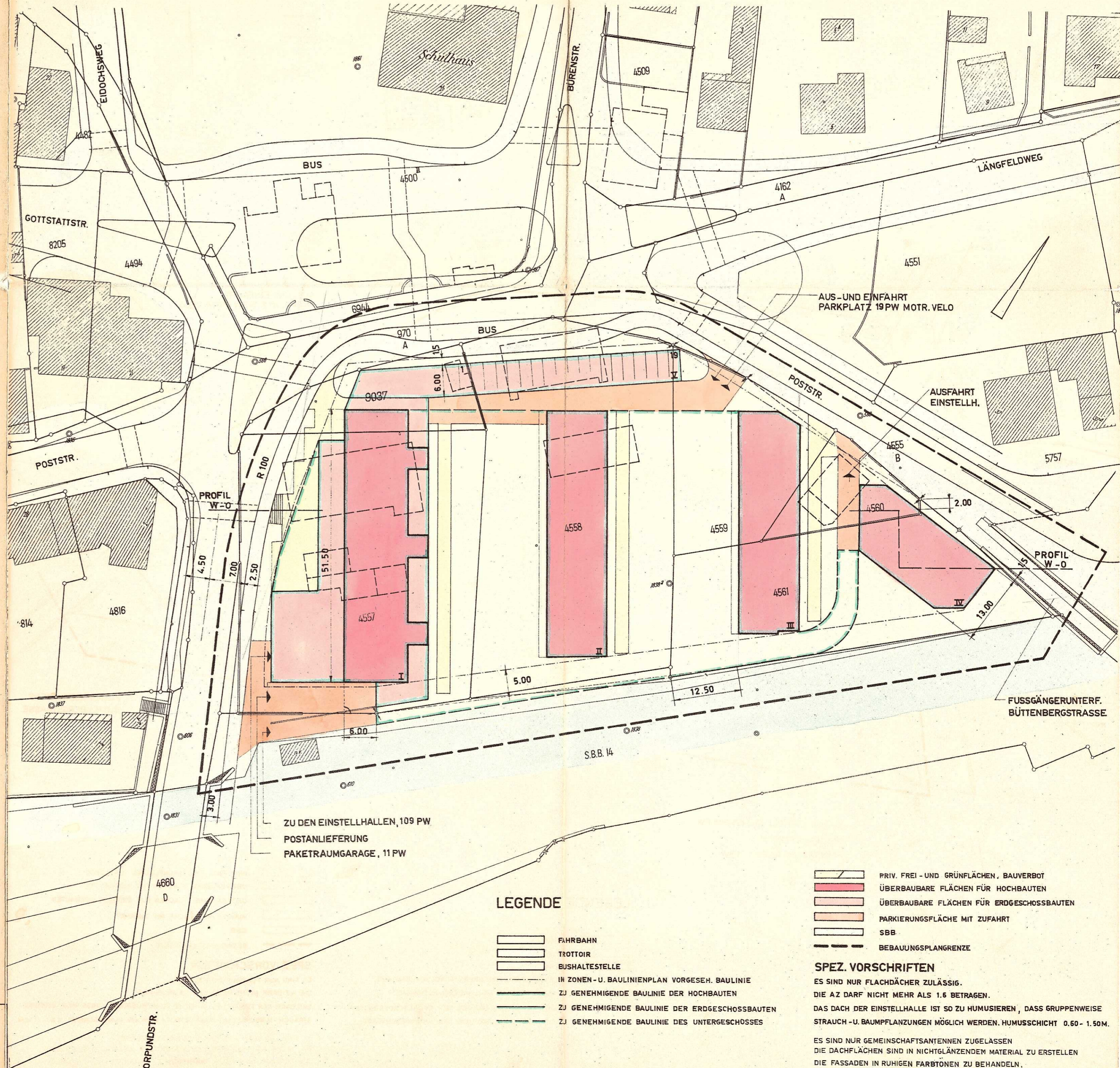
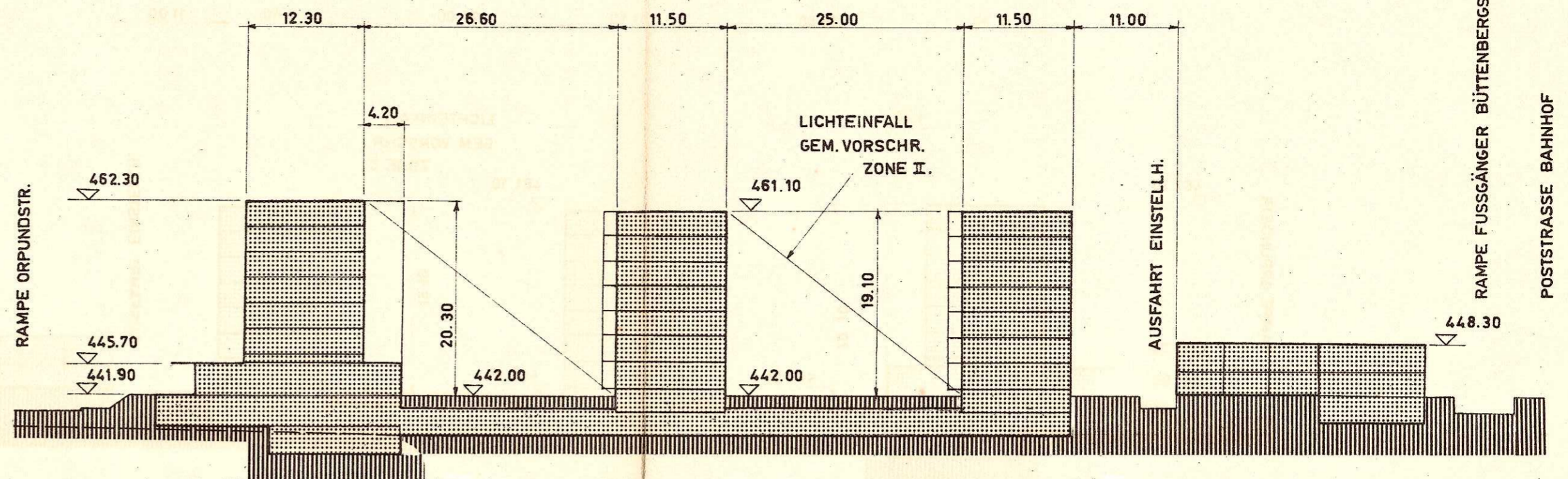
PARZ. NR. SBB.14

SCHWEIZERISCHE BUNDESBAHNEN  
 KREIS I

Der Vorstand der Verwaltungsabteilung

(Dr. J. Faure)

QUERPROFILE DER GEBÄUDE VON W NACH O



**LEGENDE**

- PRIV. FREI- UND GRÜNLÄCHEN, BAUVERBOT
- ÜBERBAUBARE FLÄCHEN FÜR HOCHBAUTEN
- ÜBERBAUBARE FLÄCHEN FÜR ERDGESCHOSSBAUTEN
- PARKIERUNGSFLÄCHE MIT ZUFAHR
- SBB
- BEBAUUNGSPLANGRENZE
- FAHRBAHN
- TROTTOIR
- BUSHALTESTELLE
- IN ZONEN- U. BAULINIENPLAN VORGES. BAULINIE
- ZU GENEHMIGENDE BAULINIE DER HOCHBAUTEN
- ZU GENEHMIGENDE BAULINIE DER ERDGESCHOSSBAUTEN
- ZU GENEHMIGENDE BAULINIE DES UNTERGESCHOSSES

**SPEZ. VORSCHRIFTEN**  
 ES SIND NUR FLACHDÄCHER ZULÄSSIG.  
 DIE AZ DARF NICHT MEHR ALS 1.6 BETRAGEN.  
 DAS DACH DER EINSTELLHALLE IST SO ZU HUMUSSIEREN, DASS GRUPPENWEISE STRAUCH- U. BAUMPFLANZUNGEN MÖGLICH WERDEN. HUMUSSCHICHT 0.60 - 1.50M.  
 ES SIND NUR GEMEINSCHAFTSANTENNEN ZUGELASSEN  
 DIE DACHFLÄCHEN SIND IN NICHTGLÄNZENDEM MATERIAL ZU ERSTELLEN  
 DIE FASSADEN IN RUHIGEN FARB TÖNEN ZU BEHANDLEN.